

Heimische Konjunktur im III. Quartal 2025 weiterhin verhalten

Die österreichische Wirtschaftsleistung wurde laut aktueller Schnellschätzung des WIFO im III. Quartal 2025 gegenüber dem Vorquartal real um 0,1% ausgeweitet. Es zeigte sich eine träge Dynamik auf breiter Basis. Sowohl die Industrie als auch Dienstleistungen entwickelten sich verhalten. Während sich die Konsumnachfrage leicht stabilisierte, wirkten die Investitionen und der Außenhandel dämpfend.

Die wirtschaftliche Dynamik blieb im III. Quartal 2025 schwach. Gemäß ersten Berechnungen stieg das BIP real um 0,1% gegenüber dem Vorquartal (Kennzahl laut Eurostat-Vorgabe). Im Vorjahresvergleich bedeutet dies einen Zuwachs von +0,6% gegenüber dem III. Quartal 2024.

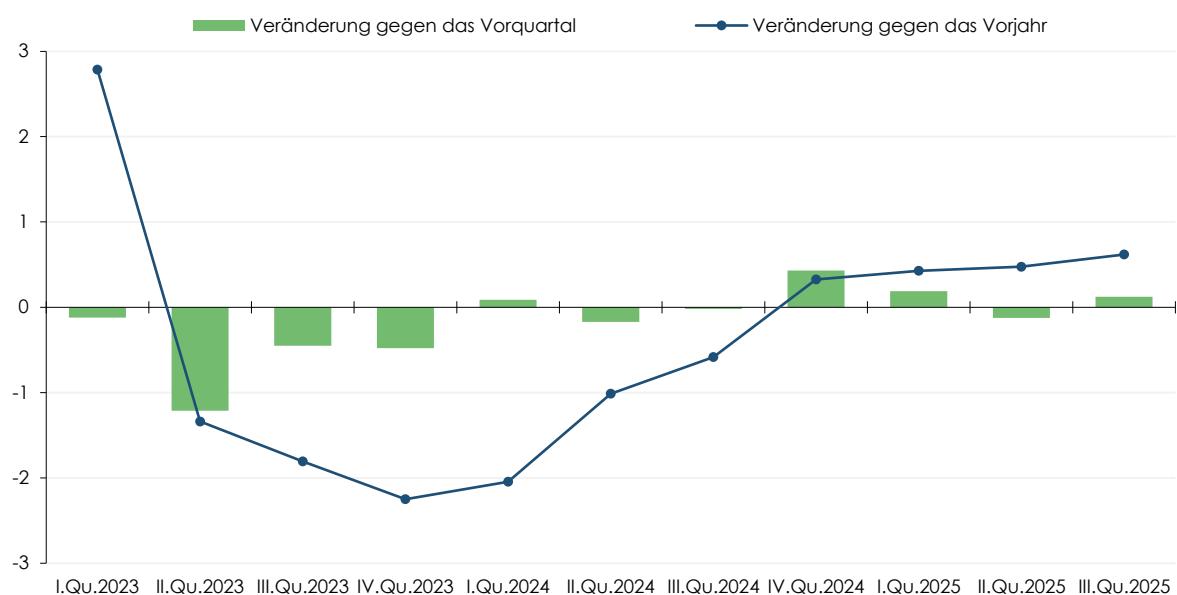
Damit setzte sich die träge konjunkturelle Dynamik aus dem 1. Halbjahr 2025 fort: I. Quartal +0,2%, II. Quartal -0,1% gemäß Statistik Austria (Veröffentlichung vom 30. 9. 2025).

Die Industrie (ÖNACE 2008, Abschnitte B bis E) lieferte zuletzt wenig Impulse, somit stagnierte die Wertschöpfung im III. Quartal im Vergleich zum Vorquartal. In der Bauwirtschaft setzte sich die negative Entwicklung fort, die Wertschöpfung ging abermals zurück (-0,5%).

Auch die Dienstleistungen blieben zum Teil schwach. Im Bereich Handel, Verkehr, Beherbergung und Gastronomie (ÖNACE 2008, Abschnitte G bis I) stagnierte die Wertschöpfung nahezu (-0,2%).

Abbildung 1: Entwicklung des realen Bruttoinlandsproduktes

Saison- und arbeitstagsbereinigt, gemäß Eurostat-Vorgabe, in %



Q: Statistik Austria (bis II. Quartal 2025), WIFO-Berechnungen (III. Quartal 2025).

Etwas besser entwickelten sich die sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (ÖNACE 2008, Abschnitte M und N; +0,2%) sowie die öffentliche Verwaltung (ÖNACE 2008, Abschnitte O bis Q; +0,2%). Positiv wirkten auch die Bereiche Information und Kommunikation, Finanz- und Versicherungsleistungen sowie Grundstücks- und Wohnungswesen (ÖNACE 2008, Abschnitte J bis L; +0,3%).

Spiegelbildlich zu den konsumnahen Dienstleistungen verlief auch die private Konsumnachfrage zögerlich (+0,1%). Die öffentlichen Konsumausgaben wurden leicht ausgeweitet (+0,2%).

Die Bruttoanlageinvestitionen wurden jedoch gegenüber dem Vorquartal um 0,3% eingeschränkt. Auch der Außenhandel dämpfte aktuell die Entwicklung. Im Vorquartalsvergleich wurden die Exporte um 0,4% eingeschränkt, die Importe stagnierten.

Übersicht 1: **Ergebnisse der Schnellschätzung der vierteljährlichen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung**

	2024			2025		
	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal
	Veränderung gegen das Vorquartal in %, real ¹⁾					
Bruttoinlandsprodukt	– 0,2	– 0,0	+ 0,4	+ 0,2	– 0,1	+ 0,1
Verwendung des Bruttoinlandsproduktes						
Konsumausgaben						
Private Haushalte ²⁾	– 0,4	+ 0,3	+ 0,9	– 0,3	+ 0,3	+ 0,1
Staat	+ 0,9	+ 0,6	+ 1,2	+ 1,0	+ 0,3	+ 0,2
Bruttoanlageinvestitionen	+ 0,4	– 0,6	+ 0,6	+ 0,6	+ 1,3	– 0,3
Exporte	– 2,0	– 0,6	– 1,1	+ 1,2	+ 0,3	– 0,4
Importe	– 1,0	+ 0,6	– 0,7	+ 1,0	+ 1,5	– 0,0
Bruttoinlandsprodukt nach Wirtschaftsbereichen						
Bergbau, Herstellung von Waren, Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung	– 1,3	– 0,9	– 1,6	+ 1,6	+ 0,1	– 0,0
Bauwesen	– 0,2	– 0,5	– 0,4	– 0,6	– 0,4	– 0,5
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Verkehr, Beherbergung und Gastronomie	– 0,5	– 0,2	+ 1,1	– 0,9	– 0,3	– 0,2
Information und Kommunikation, Finanz- und Versicherungsleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	+ 0,3	+ 1,3	+ 0,6	– 1,0	+ 0,9	+ 0,3
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen ³⁾	– 0,5	– 1,2	+ 0,6	– 0,1	– 0,5	+ 0,2
Öffentliche Verwaltung ⁴⁾	+ 1,4	+ 0,2	+ 2,0	+ 0,4	+ 0,2	+ 0,2
Sonstige Dienstleistungen ⁵⁾	+ 0,9	– 1,3	+ 1,5	– 1,6	+ 0,4	– 0,4
	Veränderung gegen das Vorjahr in %, real ¹⁾					
Bruttoinlandsprodukt	– 1,0	– 0,6	+ 0,3	+ 0,4	+ 0,5	+ 0,6

Q: Statistik Austria (bis II. Quartal 2025), WIFO-Berechnungen (III. Quartal 2025). Detaildaten siehe http://www.wifo.ac.at/wwwdocs/konjunktur/VGR/WIFO-Konjunkturberichterstattung_Quartals-VGR.xlsx. – ¹⁾ Gemäß Eurostat-Vorgabe, saison- und arbeitstagsbereinigt. – ²⁾ Einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck. – ³⁾ Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (ÖNACE 2008, Abschnitte M bis N). – ⁴⁾ Einschließlich Sozialversicherung, Verteidigung, Erziehung, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen (ÖNACE 2008, Abschnitte O bis Q). – ⁵⁾ Einschließlich Kunst, Unterhaltung und Erholung, persönliche Dienstleistungen, private Haushalte (ÖNACE 2008, Abschnitte R bis U).

Wichtige Information

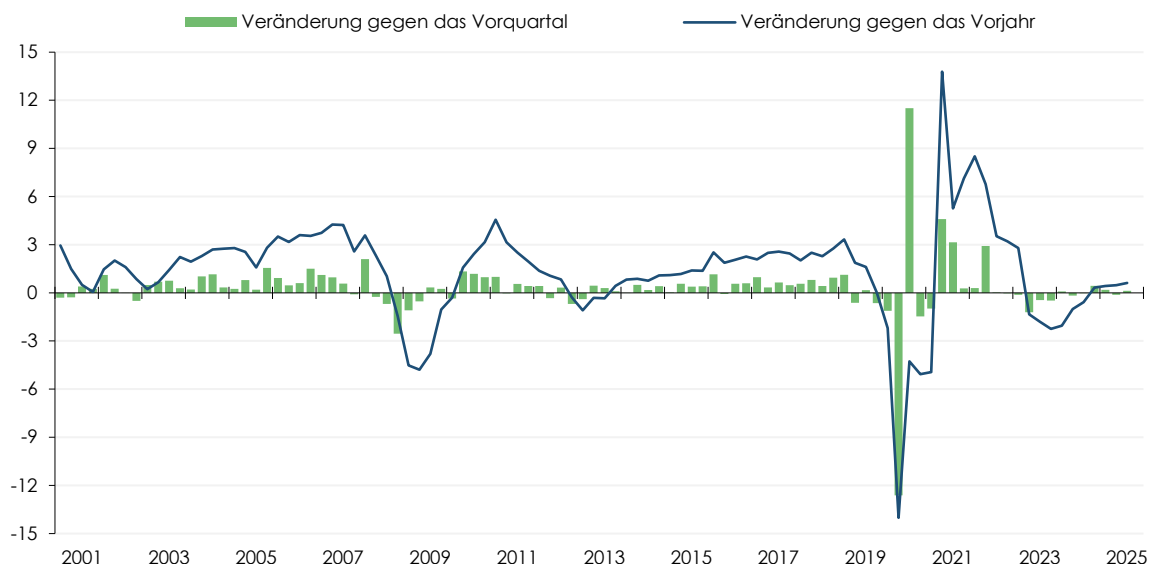
Die WIFO-Schnellschätzung ist eine erste Schätzung für das vergangene Quartal und setzt auf der Quartalsrechnung von Statistik Austria auf, welche am 30. 9. 2025 bis einschließlich dem II. Quartal 2025 veröffentlicht wurde.

Die WIFO-Schnellschätzung für das III. Quartal 2025 umfasst das BIP sowie die Hauptkomponenten. Diese werden in der Form von saison- und arbeitstagsbereinigten Veränderungsraten gegenüber dem Vorquartal (Kennzahl laut Eurostat-Vorgabe) berechnet. Die bereinigten Werte der Vorquartale werden mit dieser Rechnung nicht revidiert, sondern entsprechen weiterhin jenen der Letztveröffentlichung durch Statistik Austria.

Am 4. Dezember 2025 werden von Statistik Austria die Quartalsdaten für das BIP und Hauptaggregate für das III. Quartal 2025 auf Basis rezenterer Daten veröffentlicht.

Abbildung 2: Langfristige Entwicklung des realen Bruttoinlandsproduktes

Saison- und arbeitstagsbereinigt, gemäß Eurostat-Vorgabe, in %



Q: Statistik Austria (bis II. Quartal 2025), WIFO-Berechnungen (III. Quartal 2025).

Wien, am 30. Oktober 2025

Rückfragen bitte am Donnerstag, dem 30. Oktober 2025, zwischen 10 und 12 Uhr, an
Mag. Sandra Bilek-Steindl, Tel. (1) 798 26 01 – 244, sandra.bilek-steindl@wifo.ac.at
Mag. Dr. Marcus Scheiblecker, Tel. (1) 798 26 01 – 245, marcus.scheiblecker@wifo.ac.at